

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 51-52

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

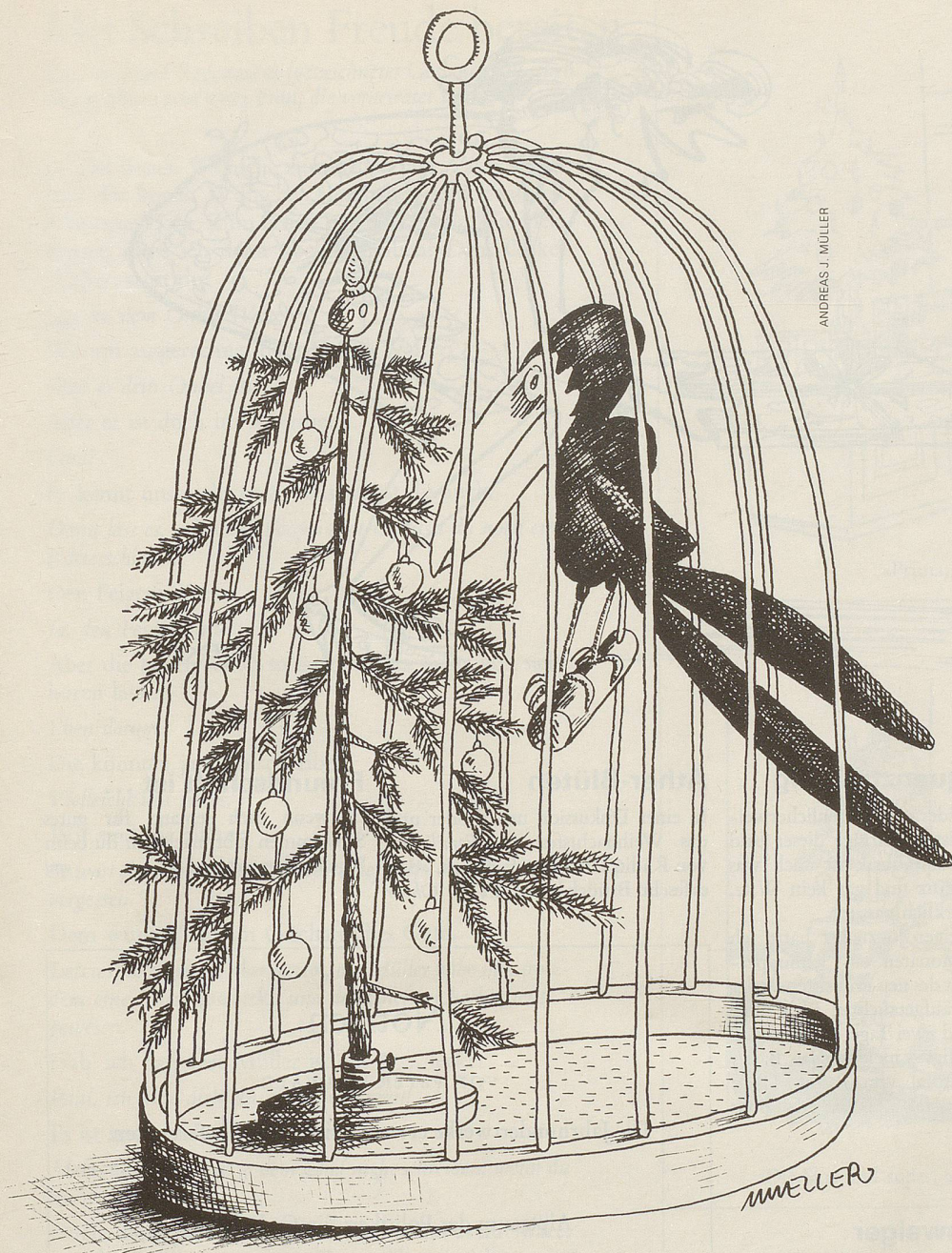
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ANDREAS J. MÜLLER

ziergang macht», wurde Frau Seewalder ganz grün im Gesicht, und als dann Vico Torriani von den Silberfäden sang, war es aus mit Frau Seewalders Beherrschung. Sie packte die Weinflasche auf dem Tisch und schmiss sie gegen das Radio. Sie hat getroffen, das Radio ist hin. Das gab einen schönen Aufruhr.

Jetzt ist wieder alles ruhig im Altersheim und geht seinen geordneten Weg. Die alten Leute hören am Radio DRS die schönen alten Lieder von den alten Strassen und Kameraden und warten am Morgen auf das Mittagessen und am Nachmittag auf das Abendessen und gehen zeitig zu Bett. Ich allerdings bin nicht mehr dabei. Ich fliege mit dem Urenkel von Frau Seewalder nach

Spanien. Versuche nicht, mich zu finden. Ich werde nicht mehr zurückkommen. Das Geld habe ich alles abgehoben, und ich werde es zusammen mit dem jungen, aufgestellten Urenkel verschleudern.

Es bleibt mir, Dich nochmals mit viel Liebe zu grüssen als
Deine Mutter

PS: Die gestrickten Kleiderbügel, die gehäkelten Taschentücher und die bedruckten Handtücher hinterlasse ich Dir als Andenken.

Prisma

■ Puppenwagen

Ein vierjähriges Meiteli wünscht sich vom Christchindli ein Puppenauto, damit es seine Bäbi ausfahren kann. Früh übt sich ... *bo*

■ Weihnachtsbäumiges

Es hat zwar noch nie ein Computer ein Tannenbäumchen geschaffen, aber jetzt schuf ein Werbemann einen Christbaum aus lauter Computern – als Titelbild für eine Informatik-Weihnachtsnummer ... *oh*

■ Pfui!

«Jelmoli»-Zürich führt neu ein Parfüm «ganz speziell für den Hund». Für Rüden 25, für Weibchen 29 Franken! PR-Originalton: «Wer möchte seinen Hund nicht ab und zu verwöhnen ...» *-te*

■ Glück und Glas ...

Aus dem Pressedienst der Diamantenfirma «De Beers»: «Wunderbar: Die Männer lieben wieder über ihre Verhältnisse.» *kai*

■ Stacheliges

Mit zu spitzen Stacheln hat die Mai-Ausgabe der Satiresendung «Kaktus» von Radio DRS die Konzession verletzt. Auch für drahtlose Kabarettisten gilt die Mahnung: Mei, mei im Mai! *bo*

■ Rentiert nicht mehr

Die Herstellung von Sprungski rentiert nicht mehr. Trotz der drei Goldmedaillen von Matti Nykänen in Calgary will der Skihersteller Kneissl aus dem Geschäft aussteigen. Vielleicht springt jetzt Philip Morris ein? *M. M.*

■ Vorbereitet

Österreichs Ski-Abfahrer Patrick Ortlieb (21) hat nach einem Jahr seinen zahnlosen Mund mit einem Gebiss gefüllt: «Für den Fall, dass ich einmal auf dem Siegerpodest lachen muss.» Am 10. Dezember wurde er Zweiter – vor Peter Müller! *kai*